



Hermine Freifrau von Giger, Bertha, verm. Mayer, Marie Freiin Eichler von Eichkron und Clara Polyhák als Töchter, Ignaz Freiherr von Giger und Bela Polyhák als Schwieger söhne, Marie, Elsa, Wilhelm, Stefan und Margit als Enkel geben hiemit schmerzzerfüllt Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten Vaters, bezw. Schwieger- und Großvaters, des hochwohlgeborenen Herrn

Wilhelm Freiherr Eichler von Eichkron

f. f. Hofrath und General-Inspector der Kaiser Ferdinands-Nordbahn i. P., Comthur des Franz Josef-Ordens mit dem Stern, Ritter des Ordens der eisernen Krone III. Classe, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Großkreuz des tunesischen Nischan Istikhar-Ordens I. Classe, Großofficier des persischen Sonnen- und Löwen-Ordens, mit dem Stern, des serbischen Takowa-Ordens, Besitzer des ottomanischen Medjidie-Ordens II. Classe, des Donat-Kreuzes I. Classe, des souveränen Johanniter-Ordens, Commandär des russischen St. Stanislaus-Ordens mit dem Stern, des königlich sächsischen Albrecht-Ordens, des päpstlichen Pius-Ordens und des königlich hannoveranischen Guelphen-Ordens, Ritter des russischen St. Annen-Ordens III. Classe und des königlich preussischen Kronen-Ordens III. Classe, Mitglied der Donau-Regulirungs-Commission, Ehrenbürger der Städte Mährisch-Ostrow, Oswiecim, Austerlitz und der Marktgemeinde Dröfing, Ehrenpräsident des Club der österreichischen Eisenbahn-Directoren, Verwaltungsrath der böhm. Westbahn, Liquidator der Carl Ludwigsbahn i. L., Verwaltungsrath der I. Eisenbahnwagen-Leihgesellschaft, der „Elbemühl“ etc. etc.

welcher Freitag den 23. December 1892, um 9 Uhr Abends, nach längerem Leiden im 75. Lebensjahre sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verbliebenen wird Montag den 26. d. M., um 1/2 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: IV. Bezirk, Heugasse Nr. 4, in die evangelische Kirche A. C., I. Bezirk, Dorotheergasse Nr. 18, geführt, daselbst um 1 Uhr feierlich eingesegnet, sodann mittelst Separatzug der Südbahn nach Baden überführt und auf dem städtischen Friedhofe in der Familiengruft zur Ruhe beigesetzt.

Wien, den 24. December 1892.